

Steigerwaldschule geht Kooperation mit Industrieunternehmen ein



Untersteinach, im Januar wurde von der Steigerwald-Ebrach und Firma Stettler Kunststofftechnik GmbH & C aus Untersteinach ein Kooperationsvertrag unterzeichnet, welcher mit einem speziell hierfür entworfenen Logo verfasst wurde.

Firma Stettler ist ein mittelständisches Industrieunternehmen, welches technisch hochwertige Kunststoffteile für die Automobil- und Elektrotechnik sowie für den Maschinenbau produziert. Einsatz finden diese Kunststoffteile in den meisten Fahrzeugen deutscher Premiumhersteller wie Daimler, Audi, BMW und VW.

Durch diese Kooperation streben die Steigerwaldschule und Firma Stettler eine partnerschaftliche Zusammenarbeit an, die durch stärkere Realitätsbezüge die pädagogische Arbeit der Schule unterstützt und dem Unternehmen einen größeren Einblick in die Schwerpunktsetzung der Schule verschafft.

Beide Partner gehen davon aus, dass ein besseres Verständnis für die gegenseitigen Erwartungen und Anforderungen der Jugendlichen beim Erwerb von Kompetenzen zur Bewältigung ihres Lebens und der Vorbereitung auf ihre persönliche und berufliche Zukunft sowie ihrer Ausbildungsreife zugute kommt.

Das konkrete Ziel dieser Kooperation besteht darin, die Berufswahlvorbereitung der Schule konsequent durch praktikumsbezogenen Aktivitäten im Unternehmen fortzusetzen, um so den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen, und damit den Übergang von Schule in Ausbildung und Berufstätigkeit zu unterstützen.

Diese Aktivitäten sollen in Form von gemeinsamen Projekten umgesetzt werden, z.B. auf Basis von Betriebserkundungen oder praxisbezogenen Langzeitpraktika, zu welchen speziell die Schülerinnen und Schüler der Steigerwaldschule die Möglichkeit zur Durchführung bei Firma Stettler haben.

Bereits im Dezember wurde von den Lehrkräften Frau Julia Singer und Frau Christina Baum eine Betriebserkundung bei Firma Stettler initiiert. Hier hatten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des technisch-mathematischen Zweiges die Möglichkeit, den Produktionsprozess incl. Qualitätssicherung und Versand bei Firma Stettler kennen zu lernen.

Im Rahmen dieser Betriebserkundung wurden auch die Ausbildungsberufe Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Produktionstechnologe/-in vorgestellt, von den persönlichen Voraussetzungen über die Ausbildungsinhalte und die Möglichkeiten diverser Weiterbildungen, z.B. auf Meister- oder Technikerebene oder auch ein berufsbezogenes Abitur oder Studium.

Angeknüpft an diese Betriebserkundung haben nun 15 Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ein praxisbezogenes Langzeitpraktikum bei Firma Stettler durchzuführen. Diese Praktika finden einmal wöchentlich an einem Nachmittag

statt und sollen einen tieferen Einblick in die möglichen Ausbildungsberufe verschaffen und durch handwerkliche Übungen eine angemessene Praxisbegegnung ermöglichen, um ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen zu entwickeln.

Auch größere Projekte und Aktionen im mathematischen und technischen Bereich möchte die Firma unterstützen und konnte der Schule gleich im Januar finanziell unter die Arme greifen. Dank einer sehr großzügigen Spende, können Schüler zur Preisverleihung von „Mathe im Advent“ fahren, um den Preis für die beste Realschule Deutschlands entgegennehmen zu können.



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages
Von links Matthias Seelmann, Geschäftsführer Fa. Stettler
Manfred Hußlein, Realschuldirektor der Steigerwaldschule
Klaus Romeis, Geschäftsführer Fa. Stettler



Kooperationsverantwortliche Schule und Unternehmen
Von links: Matthias Seelmann, Geschäftsführer Stettler; Petra Kaiser, Prokuristin
Stettler,
Julia Singer StRin Steigerwaldschule, Christina Baum StRin Steigerwaldschule,
Manfred Hußlein, Realschuldirektor; Klaus Romeis, Geschäftsführer Stettler



